

VORWORT

Sehr geehrte Wienerinnen und Wiener!

Prävention entfaltet dann ihre volle Wirksamkeit, wenn sie schon beginnt, bevor man sich einem Risikoverhalten aussetzt – das gilt auch im Umgang mit HIV. Deshalb hat sich die Ärztekammer entschlossen, HIV-Prävention zu thematisieren.

Ungeschützter Geschlechtsverkehr kann eine gravierende Veränderung Ihrer Lebensumstände hervorrufen: Die Therapie von AIDS hat zwar eine massive Verbesserung erfahren, dies darf aber nicht zu einer Verwässerung der Präventionsbotschaft in Bezug auf die Übertragung von HIV führen. Für die Primärprävention muss gelten: „Safer Sex“ ist und bleibt das Mittel der Wahl!

Wir wenden uns mit der Broschüre insbesondere an die junge Bevölkerung Wiens, denn obwohl Jugendliche in Österreich eine Bevölkerungsgruppe darstellen, die nur einen geringen Anteil an HIV-infizierten Personen aufweist, sind sie doch eine der wichtigsten Zielgruppen in der HIV-Prävention. Sorgen Sie vor mit „Safer Sex“ – für Ihren eigenen Schutz und den Ihrer Umgebung.

Herzlichst

Ihr ao. Univ-Prof. Dr. Thomas Szekeres

Präsident Ärztekammer für Wien

BEFÜRCHTEN SIE EINE ANSTECKUNG MIT HIV?

Bei den meisten Menschen kommt es ein bis zwei Wochen nach einer Ansteckung im Rahmen der „akuten HIV-Infektion“ zu Symptomen ähnlich jenen einer Grippe (Fieber, Lymphknotenschwellung, Müdigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen, gelegentlich Hautausschlag). Sollten Sie nach einer Risikosituation solche Krankheitszeichen bemerken, sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder die Aids Hilfe Wien aufsuchen. Je eher eine HIV-Infektion erkannt wird, desto besser.

Aids Hilfe Wien

Aids Hilfe Haus

1060 Wien, Mariahilfer Gürtel 4
Telefonische Beratung unter 01/599 37-8426
E-Mail: beratung@aids-hilfe-wien.at
www.aids.at



Beratungszentrum

Öffnungszeiten & HIV-Antikörpertest

Mo., Mi.: 16.00 – 20.00 Uhr

Do.: 9.00–13.00 Uhr

Fr.: 14.00–18.00 Uhr

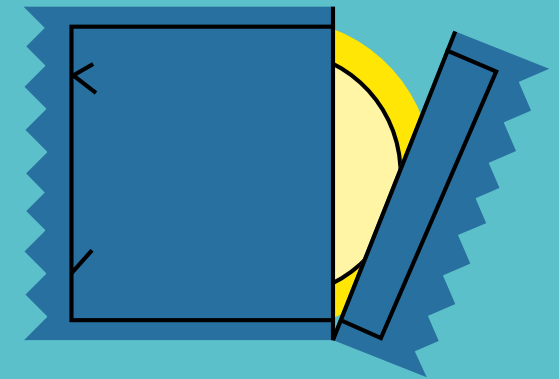
(Anmeldeschluss = 1 Std. vor Betriebsschluss oder so lange rote Nummern vorhanden sind)

Das besondere Service der Ärztekammer:

Auf www.praxisplan.at können Sie gezielt nach Fachärztinnen und Fachärzten suchen. Gerne erteilt auch das Patientenservice der Wiener Ärztekammer unter Tel.: 01-790 11 61 (Mo.-Fr., 7-19 Uhr) Auskunft.

Impressum: Verlag der Ärztekammer für Wien, vertreten durch den Präsidenten, 1010 Wien, Weihburggasse 10-12. März 2018. In Zusammenarbeit mit der Aids Hilfe Wien.

GANZ WIEN SORGT VOR:
ICH bin dabei!



DAMIT HIV / AIDS KEINE CHANCE HAT.

Die Wiener Ärzteschaft im Dienste Ihrer Gesundheit.
www.aekwien.at



HANDELN SIE PRÄVENTIV – SCHÜTZEN SIE SICH VOR HIV/AIDS

HIV/AIDS ist behandelbar geworden, aber immer noch unheilbar! Entscheidend für die Übertragung von HIV ist nicht die sexuelle Orientierung – ob hetero-, homo- oder bisexuell –, sondern das eigene Verhalten: Zeigen Sie Verantwortung für sich und Ihre Partnerinnen/Ihre Partner, sorgen Sie vor – mit „Safer Sex“!

Was ist HIV/AIDS überhaupt?

HIV = Human Immunodeficiency Virus (Menschliches Immunschwäche Virus)

AIDS = Acquired Immune Deficiency Syndrome (Erworbenes Immunschwächesyndrom)

HIV-positiv ist nicht gleich AIDS-krank.

HIV-infiziert/HIV-positiv bedeutet, dass eine Ansteckung mit dem HI-Virus erfolgt ist, aber der/die Betroffene keine Beschwerden oder Krankheitsanzeichen hat. Dennoch ist es wichtig, nach der Diagnose sofort mit einer Therapie zu beginnen.

AIDS-krank/Vollbild AIDS bedeutet, dass Krankheits-symptome oder Folgeerkrankungen bereits vorliegen.

Auf welchen Infektionswegen kann ich mich anstecken?

Ein Risiko besteht dann, wenn Körperflüssigkeiten, die genügend HI-Viren für eine Ansteckung enthalten, in den Körper des anderen gelangen, etwa durch die Schleimhäute z.B. in Mund, Scheide, After, Nase oder durch eine tiefe frische offene Wunde. Ausreichend Viren für eine HIV-Übertragung sind in Samen- und Scheidenflüssigkeit, Lusttropfen (Präejakulat), Blut, auch im Menstruationsblut, und in Muttermilch sowie Gehirn- und Rückenmarksflüssigkeit enthalten.

Die meisten HIV-Infektionen passieren beim ungeschützten Sex

- **Ungeschützter Oralverkehr**
(Kontakt Mund – Scheide/Penis)
Das Risiko ist dabei gering und betrifft den aktiven Partner/die aktive Partnerin.
- **Ungeschützter Vaginalverkehr**
(Penis in Scheide)
Bedeutet für beide Beteiligten ein hohes Risiko.
- **Ungeschützter Analverkehr**
(Penis in Anus)
Das Infektionsrisiko ist besonders hoch, vor allem für den passiven Partner/die passive Partnerin.

Nähere Informationen zu weiteren Infektionswegen finden Sie unter: www.aids.at

Keine Ansteckungsgefahr gibt es bei

- Händeschütteln, Umarmungen, Küssen, Streicheln und Petting – alles ist erlaubt: HIV ist bei Sozialkontakten nicht übertragbar.
- Auch bei der Benützung von öffentlichen Toiletten, Sauna, Hallenbad oder durch Anhusten oder An-niesen ist das HI-Virus nicht übertragbar.
- In Speichel, Schweiß, Tränenflüssigkeit, Urin und Kot ist die HI-Virusmenge für eine Ansteckung zu gering.

WIE KANN ICH MICH VOR HIV SCHÜTZEN?

„Safer Sex“ lautet das Schlagwort: Darunter ist jede Sexualpraktik ohne Austausch von Genital-sekreten bzw. die Benutzung von Kondomen beim Geschlechtsverkehr zu verstehen. Das Kondom ist das einzige Verhütungsmittel, das neben einer ungewollten Schwangerschaft auch das Risiko einer Übertragung von HIV verhindert. Verwenden Sie nur Markenkondome und beachten Sie die Gebrauchsanweisung, die jeder Kondompackung beiliegt.

HIV-Test

Die Aids Hilfe Wien bietet anonym und kostenlos den HIV-Antikörpertest an. Auch Ärztinnen/Ärzte, Labors und Krankenhäuser bieten den Test an, meist ist dies aber mit Kosten verbunden, auch die Anonymität ist hier nicht gegeben. Eines gilt es jedenfalls zu beachten: Nach einer erfolgten Ansteckung dauert es ungefähr sechs Wochen, bis sich genügend nachweisbare Antikörper gebildet haben. Wird der Antikörpertest vor dieser Zeit durchgeführt, sagt das Ergebnis nur etwas über die Zeit bis sechs Wochen vor dem Test aus.

Will man nach einem Risiko früher Bescheid wissen, muss ein HIV-PCR-Test (direkter Virusnachweis) durchgeführt werden. Dieser ist bereits etwa vierzehn Tage nach einer möglichen Ansteckung aussagekräftig. Die Aids Hilfe Wien führt den HIV-PCR-Test anonym durch, er kostet 69 Euro.